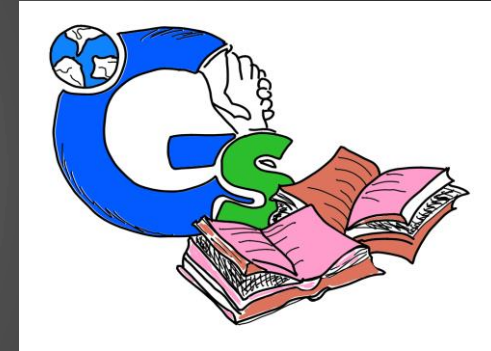


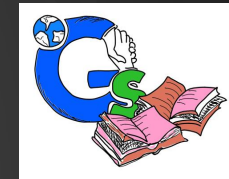
Ein Tropfen auf dem heißen Stein?



LESEN MACHT ZUKUNFT

DAS LESEKONZEPT DER IGS BUCHHOLZ

- IDEE, UMSETZUNG, ERFAHRUNGEN



LESEN MACHT ZUKUNFT **GRUNDLAGE**

Startpunkt

Die Akzeptanz der Tatsachen...

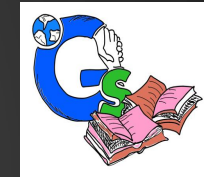
Auch die weiterführende Schule muss sich der Tatsache stellen, dass es zunehmend mehr Kinder mit schwach ausgebildeten Basiskompetenzen gibt, besonders eine integrierte Gesamtschule.

Beispiel: Theaterklasse 5c aus 2024



123,23 WpM





LESEN MACHT ZUKUNFT
GRUNDLAGE

Deshalb...

Mit Beschluss der Gesamtkonferenz vom 11.06.2024 haben wir uns entschieden, an mindestens vier Unterrichtstagen pro Woche eine gezielte Leseausbildung in den Jahrgängen 5 und 6 zu etablieren, die jeweils 15-20 Minuten umfassen soll (Idee eines Lesebandes).



LESEN MACHT ZUKUNFT
GRUNDLAGE

ZIELFORMULIERUNG

ZIEL AN DER IGS BUCHHOLZ IST EINE VERBESSERUNG DER
LESEKOMPETENZ ALLER SCHÜLER:INNEN DURCH EIN
SYSTEMATISCHES, DURCHGÄNGIGES UND LANGFRISTIGES
LESETRAINING.



Kein Leseband!

Gründe für klasseninterne Strukturierung:

- Schutz von „kleinen“ Fächern
- Flexibilität für Klassenarbeiten
- alltagstauglicher, weil flexibler
- zu Beginn Deutsch zuordbar für methodische Einführung
- Freiräume (Gruppenraum, Gang usw.) werden nicht zeitgleich belegt

Kein Laptop

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

1. 08:00
08:45

Kunst

Sport

Deutsch

Musik

Profil

2. 08:45
09:30

Kunst

Sport

Klassenrat

Musik

Profil

3. 09:45
10:30

Tandemlesen

Deutsch

Deutsch

Tandemlesen

Deutsch

Nat

freies Lesen

Nat

GEP

GEP

4. 10:30
11:15

Deutsch

Deutsch

Mathe

GEP

Leselernzeit

5. 11:30
12:15

Englisch

Mensa

Lernzeit

Englisch

Mensa

Religion

Mensa

6. 12:15
13:15

Englisch

Englisch

Religion

7. 13:15
13:45

Pause

Pause

Pause

8. 13:45
14:30

Mathe

Mathe

TS / LZ

9. 14:30
15:15

Mathe

Mathe

TS / LZ

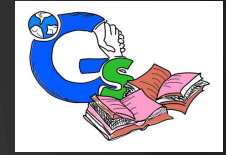


LESEN MACHT ZUKUNFT

GRUNDLAGE

Organisation

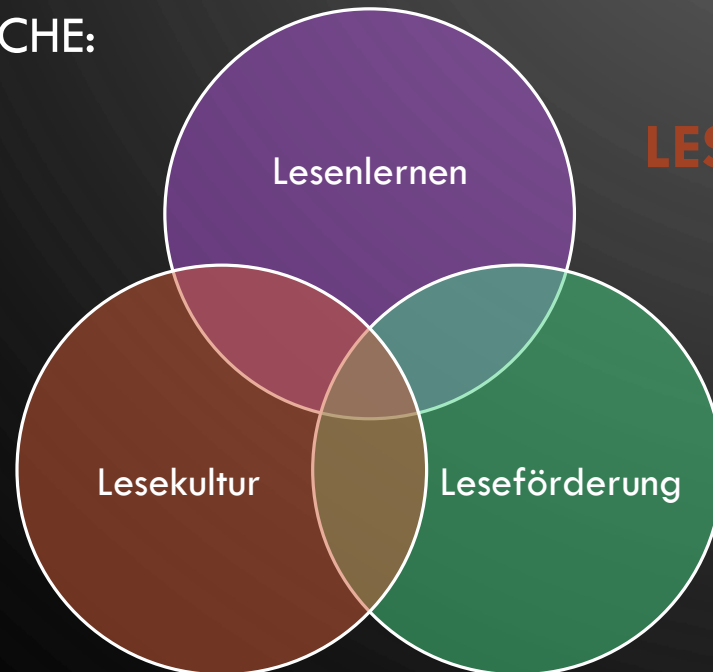




LESEN MACHT ZUKUNFT
GRUNDLAGE

UNSER LESEKONZEPT AN DER IGS BUCHHOLZ

- LESEN IST VIELFÄLTIG. UNTER DEM LEITMOTIV „VIELFALT IST UNSERE STÄRKE“ WOLLEN WIR DEM LESEN IN SEINER VIELFALT GERECHT WERDEN. WIR UNTERSCHIEDEN DAHER DREI VERSCHIEDENE BEREICHE:



LESEKULTUR – LESEN LERNEN – LESEFÖRDERUNG



LESEN MACHT ZUKUNFT
LESEKULTUR

LESEKULTUR

„LESEKULTUR“ BEINHALTET EINEN UMFASSENDEN GEDANKEN VON LESEN, DER INSBESONDERE DIE LESEMOTIVATION IN DEN FOKUS RÜCKT. DAS LESEN BEGLEITET UNSEREN ALLTAG, BESONDERS DEN SCHULISCHEN, ZU JEDER ZEIT. UNSERE LESEKULTUR DEFINIERT SICH JEDOCH DURCH GEZIELTES LESEN. DAZU ZÄHLT AUCH, DASS WIR BEWUSST LESEN. UM EIN VIELFÄLTIGES ANGEBOT ZU SCHAFFEN UND SO INDIVIDUELL ZU MOTIVIEREN, STEHT UNSERE POSITIVE EINSTELLUNG ZUM LESEN ÜBER ALLEM.



LESEN MACHT ZUKUNFT **LESEKULTUR**

KONKRETE UMSETZUNG:

- AUSRICHTUNG EINER LITERARISCHEN VERANSTALTUNG (WIE BSPW. LITERARISCHES CAFÉ, LESENACHT)
- TEILNAHME AM WELTTAG DES BUCHES (23.04) IM 5. JAHRGANG
- EINRICHTUNG VON KLEINEN KLASSENBIBLIOTHEKEN BEGINNEND AB JAHRGANG 5
- EINFÜHRUNG IN DIE NUTZUNG DER MEDIOTHEK DER IGS BUCHHOLZ IN JAHRGANG 5
- UND SYSTEMATISCHE NUTZUNG DES ANGEBOTS DER MEDIOTHEK (GILT FÜR ALLE JAHRGÄNGE)
- RITUALISierter BÜCHEREIBESUCH IN JAHRGANG 6
- BESUCH DER STAATSBIBLIOTHEK HAMBURG IM RAHMEN DES SEMINARFACHS IN JAHRGANG 12
- REGELMÄßIGE BEGEGNUNGEN MIT AUTORINNEN UND AUTOREN (FÜR JAHRGANG 5/6 WIRD VERSUCHT JÄHRLICH IM FORUM EIN:E JUGENDBUCHAUTOR:IN EINZULADEN)
- EINLADUNG EINES MÄRCHENERZÄHLERS (JAHRGANG 5)
- AUSRICHTUNG DES VORLESEWETTBEWERBS (JAHRGANG 6) → AUCH AUF SPANISCH
- AUSRICHTUNG DES PLATTDEUTSCHEN VORLESEWETTBEWERBS ALLE ZWEI JAHRE (JAHRGANG 5 UND 6)
- STÄRKUNG DER SCHÜLERZEITUNG
- JÄHRLICHE LEKTÜRE EINER GANZSCHRIFT IM DEUTSCHUNTERRICHT (NEUES MODELL IN 5)
- AKTIVES NUTZEN UND EINBINDEN DES BUNDESWEITEN VORLESETAGES



Konzeptionierter Ablauf des Förderprogramms „Lesen durch Hören“:

1. Meldung der SuS mit Leseförderbedarf an die zuständige Lehrkraft für Leseförderung durch die Deutschlehrkraft (nach Beobachtung)
2. Gebündelte Diagnostik der gemeldeten SuS durch die Lehrkraft für Leseförderung mit dem ELFE-Lesetest (am PC). Diese Diagnostik ermittelt sowohl die Fähigkeit zum sinnentnehmenden Lesen als auch die Lesegeschwindigkeit, die ein wichtiger Faktor für erfolgreiches Lesen ist.
3. Auswertung der Diagnosetests (elektronisch gestützt)
4. Information der Eltern zu den Diagnoseergebnissen sowie dem weiteren Vorgehen. Evtl. Empfehlung zur externen LS-Therapie
5. Gebündelte(s) Treffen der SuS mit der Lehrkraft für Leseförderung zur Einführung in Methode „Lesen durch Hören“
6. Auswahl geeigneter Texte, Absprache eines Zeitplans/ Zielvereinbarung
7. *Die SuS lesen mit Audiounterstützung selbstständig in einem mit ihnen gemeinsam ausgewählten Text (Laut- und Vielleseverfahren).*
8. Erneutes Treffen: Reflexion über den eigenen Leseprozess/ Prüfen der Zielvereinbarung
9. Weiteres Training
10. Erneute Diagnose und Zielüberprüfung sowie Information und Beratung der Schüler mit ihren Eltern

Die Begleitung der SuS geschieht im Rahmen der Leseförderstunden der IGS. Individuell oder in Kleingruppen (mit SuS aus derselben Klasse) erfolgen in Abständen von ca. vier Wochen Evaluation des Lernfortschritts, Beratung und erneute Zielvereinbarung. Im Rahmen dieser Förderung kann die Lehrkraft auch zusätzliche Fördermethoden bzw. -material mit den SuS nutzen bzw. es ihnen zur Verfügung stellen, um gezielt bestimmte Defizitbereiche anzugehen und isoliert zu fördern. Eine solche modular ergänzende Vorgehensweise ist auch im sogenannten „Lüneburger Modell“ (Gailberger 2011, 93ff) vorgesehen.

I.d.R. erhalten SuS Förderung für ein Schuljahr. Sollte am Ende dessen festgestellt werden, dass weiterhin Bedarf besteht, muss geprüft werden, ob eine alleinige schulinterne Förderung noch ausreicht.

Literatur: Gailberger, Steffen (2011): *Lesen durch Hören. Leseförderung in der Sek.I mit Hörbüchern und neuen Lesestrategien.* Weinheim/ Basel: Belt

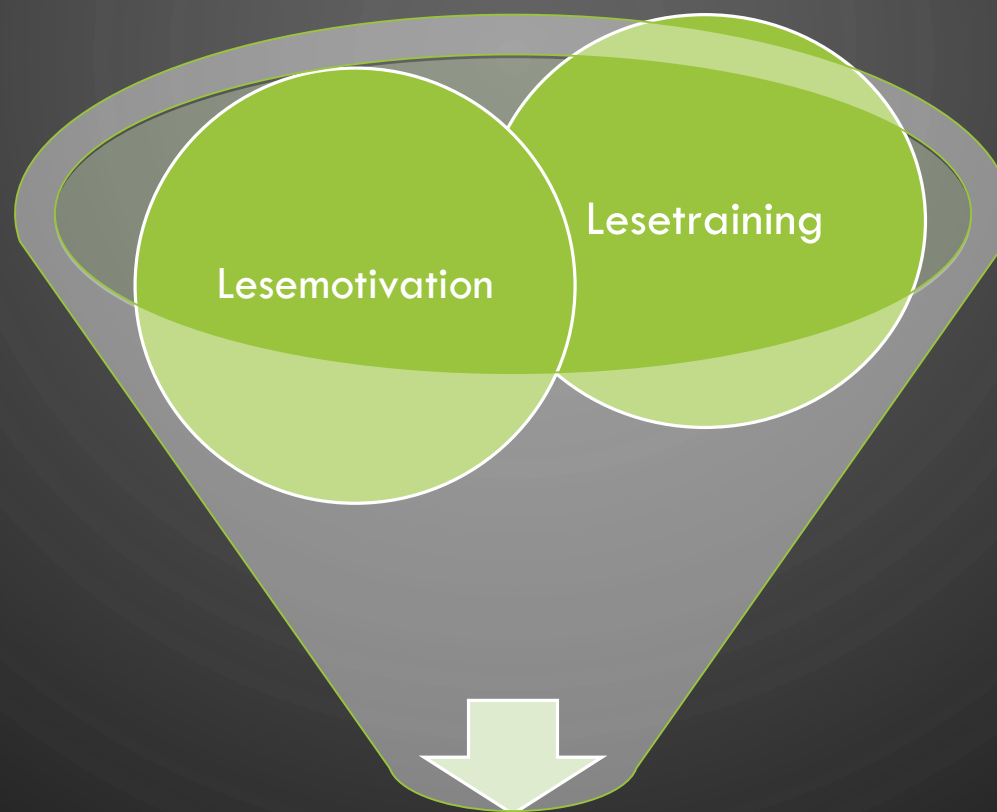


LESEN MACHT ZUKUNFT LESEFÖRDERUNG



LESEN MACHT ZUKUNFT

LESEN LERNEN



Lesen verbessern

Lesemotivation

- Klassenbibliothek einrichten
- Einführung und Einbindung der Mediothek
- freies Lesen mit **Leseregal**:

Jedes Kind muss sich einen Roman auswählen und liest diesen in den 15 Minuten. Mit dem Leseregal wird Motivation geschaffen.



LESEN MACHT ZUKUNFT
LESEN LERNEN



Lesemotivation



LESEN MACHT ZUKUNFT LESEN LERNEN

Wenn ein Regalbrett gefüllt ist,
bekommt die Klasse eine
„kleine“ Überraschung.
Wenn das ganze Regal gefüllt
wurde, bekommt die Klasse
eine „große“ Überraschung.



Erfahrungen:

- Das Leseregal steigert die Motivation.
- Das „freie Lesen“ führt zu sehr ruhigen Lesephasen.
- FachlehrerInnen haben das „freie Lesen“ deshalb eingeführt, besonders in der 8. und 9. Stunde.
- FörderschulkollegInnen beobachten besonderes Leseverhalten bei FL.
- Die Romane können später auch im Tandemlesen verwendet werden.
- Die Romane können für den Fachunterricht Deutsch genutzt werden.

Lesetraining



LESEN MACHT ZUKUNFT
LESEN LERNEN

Beim Lesetraining fokussieren wir zunächst (Jahrgang 5)
das Training der **Lesegeschwindigkeit**.
Wir setzen dabei auf Lautleseverfahren, zu Beginn auf
das **Tandemlesen**.



GRUNDLEGENDER ABLAUF FÜR DAS LESETRAINING

- GRUNDLAGE IST EINE FRÜHZEITIGE UND UMFÄNGLICHE DIAGNOSTIK ZU BEGINN VON JAHRGANG 5 (LESEFLÜSSIGKEIT UND LESEVERSTÄNDNIS).
- EINFACHE TESTS ZUR ERMITTLUNG DER LESEGESCHWINDIGKEIT, ELFE II ZUR TESTUNG DER LESEVERSTEHENSLEISTUNGEN
- ERMITTLUNG VON LESETANDEMS FÜR EIN GEZIELTES TÄGLICHES LAUTLESETRAINING
- SCHULUNG DER TANDEMS

(PUNKTE 1 -4 ERFOLGT DURCH DIE DEUTSCHLEHRKRÄFTE)

- ELTERNGESPRÄCHE UND ELTERNFORTBILDUNGEN FÜR DAS LAUTLESETRAINING ZU HAUSE
- TÄGLICH 15 MINUTEN LESETRAINING MIT LESETANDEMS
- CHORISCHES LESEN IN MÖGLICHST VIELEN FÄCHERN INTEGRIEREN UND RITUALISIEREN
- LEHRKRÄFTE LESEN REGELMÄßIG UND RITUALISIERT VOR UND LASSEN DIE SCHÜLER:INNEN LEISE MITLESEN
- BEGLEITENDE DIAGNOSTIK: REGELMÄßIGE WIEDERHOLUNG DER TESTUNGEN

Lesetraining



LESEN MACHT ZUKUNFT
LESEN LERNEN

Was sagen die SchülerInnen zum
Lesetandem?

Interview mit SchülerInnen



Tandemlesen

Regeln für beide:

- 1 – Ihr startet immer gemeinsam auf **1,2,3....**
- 2 – Ihr versucht eine **gleich schnelle** Lesegeschwindigkeit zu finden.
- 3 – Nach einem Lesefehler wird der Satz **von Beginn an** nochmal gelesen.
- 4 – Jeder Text wird **immer wieder** gelesen, bis die Zeit vorbei ist.



SportlerIn

- 1 – Korrigiert sich selbst bei Lesefehlern, die er erkennt.
- 2 – Tippt der Trainerin auf die Schulter, wenn er alleine weiterlesen möchte.



TrainerIn

- 1 – Führt mit dem Zeigefinger unter den Wörtern mit.
- 2 – Sagt **STOPP**, wenn die ~~SportlerIn~~ ihren Fehler nicht selbst korrigiert.
- 3 – Liest wieder mit, wenn beim Alleinlesen ein Lesefehler erfolgt.



LESEN MACHT ZUKUNFT
LESEN LERNEN



Umsetzung

Video 1) Tandempaar liest

Video 2) Tandemlesen in der Klasse mit allen

Video 3) Tandempaar liest Lied

Video 4) Tandempaar liest im Roman



Erfahrungen mit den Lesetandems:

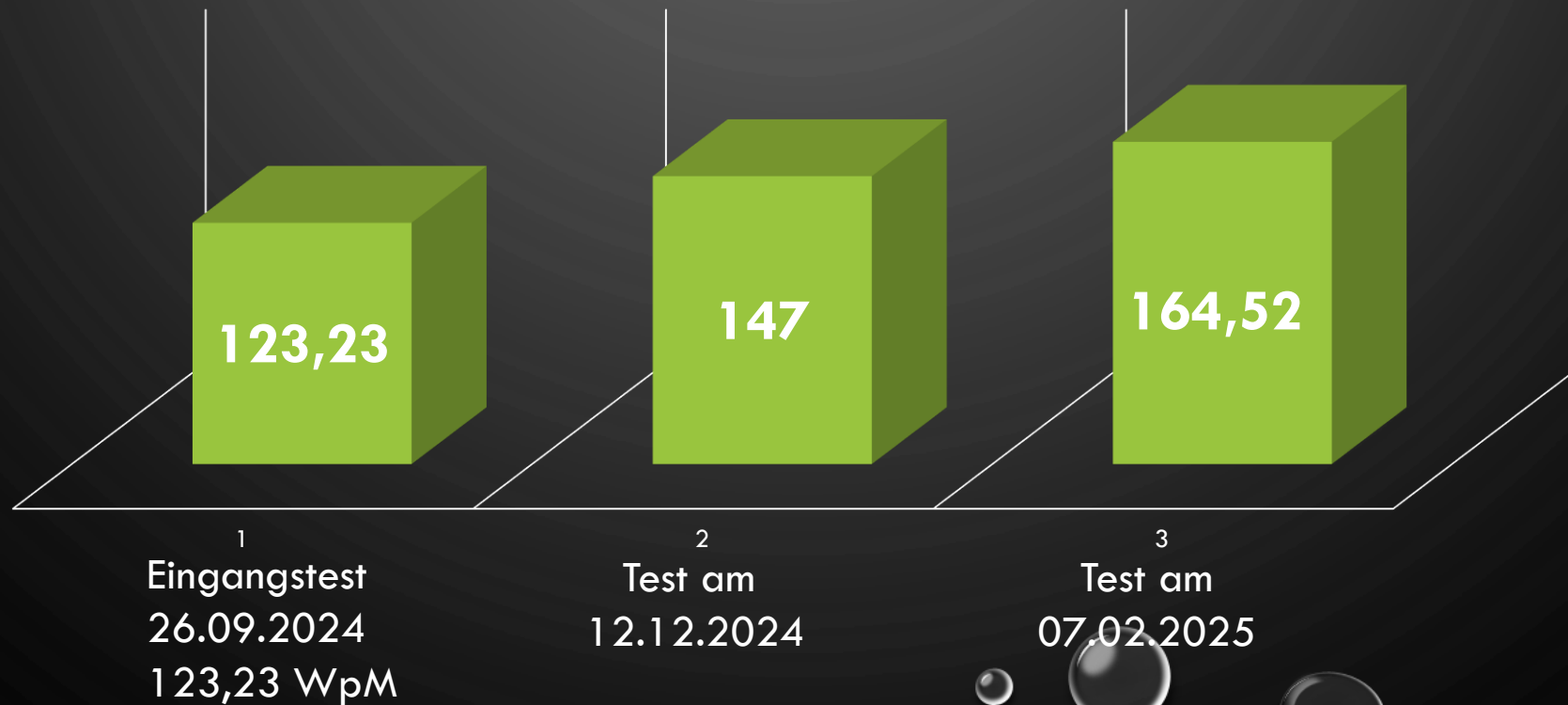
- SuS im Interview...
- Die Tandems lassen sich schnell einführen.
- Die Tandempaare funktionieren unterschiedlich. Einzelne Nachsteuerung kann nötig sein.
- Die Paare sollten zu Beginn nur unter Beobachtung arbeiten.
- Es ist möglich 13-15 Paare im Klassenraum lesen zu lassen.
- Mit fortschreitender Zeit wird bei vielen Paaren immer mehr Kontrolle notwendig, da die intrinsische Motivation sinkt.
- Training muss keinen Spaß machen
- Texte müssen zunehmend „mehr“ hergeben.
- Eltern berichten von sichtbar verändertem Leseverhalten.



Erste Daten und Auswertungen...

Zielorientierung: 150-180 WpM

GELESENE WÖRTER PRO MINUTE





Es zeigen sich aber auch ???

Eingangstest



3. Test





genauerer Blick

Eingangstest



1 SuS 0-50 WpM
9 SuS 50-100 WpM
10 SuS 100-150 WpM
2 SuS 150-200 WpM
4 SuS 200-289 WpM

→ 20 SuS unter 150 WpM

3. Test



1 SuS 0-50 WpM
4 SuS 50-100 WpM
8 SuS 100-150 WpM
5 SuS 150-200 WpM
7 SuS 200-300 WpM

→ 13 SuS unter 150 WpM



- 1) Nach ca. 15 Wochen konnte die Lesegeschwindigkeit im Schnitt um 33,5% gesteigert werden.
- 2) Die ELFE II bestätigt eine Verbesserung der Leseverstehenskompetenzen.
- 3) In Einzelfällen gibt es keine Verbesserung, selten sogar Rückschritte.
- 4) SchülerInnen, die bereits um die 200 Wörter zu Beginn lesen konnten, haben sich nicht sichtlich verbessert.
- 5) Die Wahrnehmung zeigt ein positiv verändertes Leseverhalten bei den SchülerInnen. Dies bestätigen Eltern.
- 6) Es scheint als zeigen sich soziale Aspekte:
 - Viele trauen sich laut vorzulesen. Zeigt sich auch in Gruppenarbeiten.
 - Es scheint sich positiv auf das Zuhören auszuwirken.